



Karambolage am laufenden Band: das Stockcar-Rennen in Biebrich. ■ Foto: René Weiss

## Stockcars begeistern 1000 Fans

Rennen in Biebrich immer beliebter – MSC Rettert baut für Stefan Raab

BIEBRICH. Bis vor wenigen Jahren waren Stockcar-Rennen – nach einem regelrechten „Hype“ in den 70er-Jahren – nur etwas für die eingefleischte Szene. Mit Stefan Raabs „Stockcar-Challenge“ erfuhr der exotische Motorsport eine wahre Renaissance. Das war auch am vergangenen Wochenende beim jährlichen Stockcar-Rennen in Biebrich in der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen zu spüren –

die Fangemeinde und damit die Besucherschar wächst stetig an. Beim Karambolagerennen des Motorsportklubs „Crazy Horses“ aus Runkel-Steeden gehörten Kollisionen, Beulen, auf dem Dach landende Schrottkarren zum guten Ton. Mehr als 1000 Zuschauer besuchten das Spektakel am Sonntagnachmittag.

In diesem Jahr waren 120 Fahrer aus der Region mit von der Partie. Doch nach dem

Rennen in Biebrich ist das Thema Stockcar für die Region noch nicht beendet.

Die „Crazy Horses“, aber auch zum Beispiel die Mitglieder des MSC Rettert schrauben und schweißen schon seit Wochen an den Stockcars für die aktuelle Auflage von Stefan Raabs „Stockcar-Challenge“ im Oktober. Die RLZ begleitet den MSC Rettert bis zum Rennen in der Arena auf Schalke. **Willi Willig**